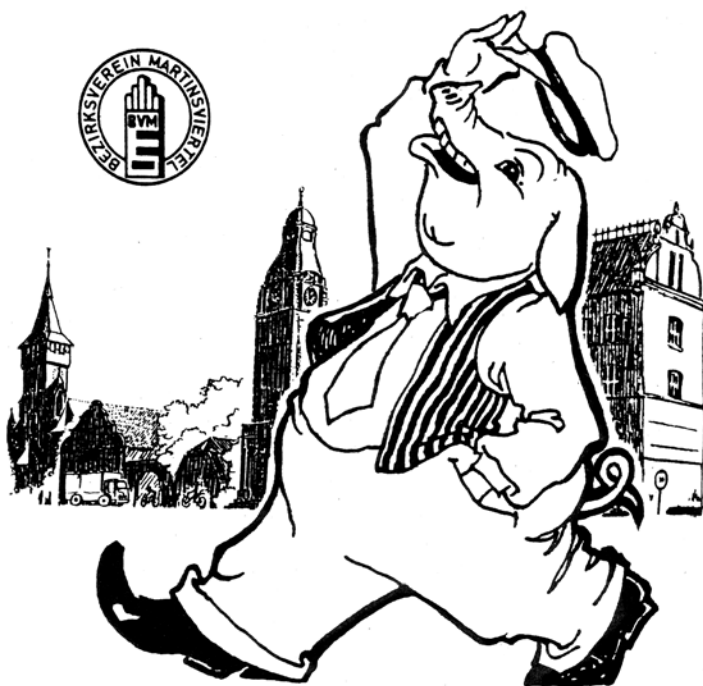


Veranstaltungskalender

02.06.	10.00 Uhr	BVM-Radtour, Darmstadt/Messel/ Roßdorf
15.06.	08.00 Uhr	BVM-Frühjahrsbusfahrt, Hessenpark Neu Anspach
15.06.	15.00 Uhr	Erster Martinsgang, Martinsviertel
15.06.-16.06.		CVO-Wiesenfest, E.-E.-Niebergallschule
16.06.		Gemeindefest der ev. Mi- chaelsgemeinde, Liebfrauenstraße
22.06.	17.00 Uhr	Zweiter Martinsgang mit Fest, Martinsviertel/Riegerplatz
23.06.	11.00 Uhr	24. Hochzeitsturnfest, Platanenhain, Mathildenhöhe
29.06.-30.06.		Gartenfest St. Elisabeth, Pfarrgarten, Schloßgarten- platz
29.06.	15.00 Uhr	Riegerplatzfest mit Live- Musik, Riegerplatz
30.06.		Spielfest, Herrngarten
04.07.-08.07.		Heinerfest
06.07.	10.00 Uhr	Flohmarkt, Riegerplatz
16.07.	21.00 Uhr	Open-Air-Kino, Riegerplatz
02.08.-03.08.		Bürgerschoppen mit Floh- markt und Kinderspielfest, Grillhütte, Bürgerpark Nord
09.08.-12.08.		Eberstädter Kerb
13.08.	21.00 Uhr	Open-Air-Kino, Riegerplatz
31.08.-08.09.		Hessenschau
06.09.-09.09.		Martinskerb
10.09.	21.00 Uhr	Open-Air-Kino, Riegerplatz
13.09.-16.09.		Bessunger Kerb
14.09.	10.00 Uhr	Flohmarkt, Riegerplatz
20.09.-30.09.		Herbstmesse

Außerdem auf dem Riegerplatz:

Jeden Mittwoch von 8 bis 13 Uhr **Bauernmarkt**
Jeden 1. Dienstag im Monat ab 14 Uhr **Waffelbacken**



Der Watzeverdler

Nr. 2

6. Jahrgang 1996

BVM unter neuer Führung

Am 10. März fand die Jahreshauptversammlung des Bezirksverein Martinsviertel statt. Die erschienenen Vereinsmitglieder konnten dem Vorstandsbericht die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres entnehmen. Der Bericht der Kassenprüfer bescheinigte dem Vorstand eine ordnungsgemäße und solide Kassenführung.

Im Rahmen der anstehenden Vorstandsneuwahlen stellte sich *Rudi Winkler*, bisher Vereinsvorsitzender, nicht mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung. Für ihn wählten die Mitglieder *Stefan Baltes*, bisher Schriftführer des Vereins, zum Vorsitzenden. Rechnerin *Ilse Lehr* und Schriftführer *Hans-Peter Peter* wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum Schriftführer wurde *Jürgen Seiler*, bisher Beisitzer, gewählt. Die Beisitzer *Andreas Hess*, *Horst Hess*, *Peter Lehr*, *Helmut Meyer*, *Jochen Nold*, *Werner Seibel* und *Christel Trautmann* wurden in ihren Ämtern bestätigt; *Wilhelm Zulauf* wurde als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt.

Stefan Baltes ist - durch seine Tätigkeit als Schriftführer und nicht zuletzt seine Mitarbeit in der "Watzeverdler"-Redaktion - einem großen Teil der Leser sicherlich bekannt. Dennoch wollen wir die Gelegenheit nutzen, den neuen Vorsitzenden des Bezirksverein Martinsviertel in einer der nächsten Ausgaben vorzustellen. Auch das neue Vorstandsmitglied *Wilhelm Zulauf* werden wir in unserer Rubrik "Personalien" vorstellen.

BVM-Fahrradtour '96

Watzeverdler - sattelt die Drahtesel!

Radler - Uffgebaßd! Auch in diesem Jahr bieten wir als Möglichkeit mäßiger sportlicher Betätigung eine Radtour an. Die **Fahrradtour '96** beginnt am Sonntag, dem 2. Juni um 10.00 Uhr am Hahne-Schorsch-Platz. Von dort führt der Weg an der Rosenhöhe vorbei zum Oberwaldhaus am Steinbrücker Teich. Nach kurzem Zwischenstop geht's in den Wald und entlang des jagdhistorischen Lehrpfades zum Kranichsteiner Schloß. Von dort fahren wir nach Messel, wo Gelegenheit besteht, das Fossilien- und Heimatmuseum Messel mit seinen "Urviechern" zu besichtigen. Das Museum zeigt eine umfangreiche Sammlung der Fossilien aus der Grube und verbindet diese Präsentation mit Dokumenten zur Bergbau- und Industriegeschichte.

Bei der anschließenden Mittagsrast haben wir uns für die Fahrtteilnehmer eine kleine Überraschung ausgedacht - aber mehr wird noch nicht verraten!

Weiter führt unser Weg über den Mainzer Berg in Richtung Gundernhausen, von dort an den Ortsrand von Roßdorf, dann an der aufgelassenen Bahnstrecke entlang zur B26, und von dort das letzte Stück im Wald entlang in Richtung Darmstadt. Unterwegs passieren wir am Rande der Hinnerwiesen eine Menhiranlage: 15 plattig abgeflachte, teils spindel- oder walzenförmig gebildete Findlinge sind von Angehörigen der Bechervölker etwa im 19. Jh. v. Chr. vom 900 Meter entfernten Granitporphyrvorkommen (zwischen Eisenweg und B 26) hierher geschleppt worden. Ein Zeugnis der steinkupferzeitlichen Bewohner, über die noch viele Unklarheiten bestehen.

Die Fahrtstrecke beträgt etwa 32 km. Fahrstreß soll aber nicht aufkommen. Wir passen unser Tempo auch weniger geübten Radlern an - schließlich soll unsere Rundfahrt in erster Linie Spaß machen! Unser "Reiseleiter" wird also darauf achten, daß ausreichend Pausen eingelegt werden. Jeder kommt mit!

Überflüssig, zu erwähnen, daß unsere Fahrradtour nicht nur BVM-Mitgliedern, sondern allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offensteht. Startgeld wird selbstverständlich nicht erhoben. Und wir bieten neben viel frischer Luft, Bewegung und interessanten Informationen zu den verschiedenen Haltepunkten auch eine kleine Stärkung bei der Mittagsrast.

Also: Wer ist dabei? sb

Countdown läuft...

... hatten wir im vergangenen Jahr getitelt, und über die Vorbereitungen zum Bürgerschoppen berichtet. Aber auch in diesem Jahr hat der BVM-Vorstand schon eine ganze Menge an vorbereitenden Tätigkeiten geleistet. Und was der Festbesucher sicher nicht wahrnehmen wird, ist gleichwohl für ein Fest von der Größenordnung des Bürgerschoppens unabdingbar.

Schwierig gestaltete sich insbesondere die Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen. Hier zeigte der Bürgerschoppen '95 wohl noch Nachwirkungen. Die Berichterstattung über das Fest und seine Größe in den Darmstädter Medien hatte offensichtlich die Ämter nicht unbeeindruckt gelassen. Hier galt es, erhebliche Überzeugungsarbeit zu leisten. Es regten sich Zweifel, ob es dem BVM gelingen würde, den Bürgerschoppen trotz der Ausdehnung der beiden vergangenen Jahre im Griff zu behalten. Und gar zu gerne hätte man den Flohmarkt - der Behörde ein Dorn im Auge - auf den Parkplatz am Nordbad oder gar auf den neuen Meßplatz verbannt.

Doch schließlich gelang es doch, die Behörde zufriedenzustellen, und die Durchführung des Festes, so wie von uns geplant, sicherzustellen. Nachdem wir uns verpflichtet hatten, verschiedene Auflagen zu erfüllen, erteilten Garten- und Ordnungsamt die erforderlichen Genehmigungen. Ein Dank an die Behörden, die zu guter Letzt eingesehen haben, daß der BVM durchaus in der Lage ist, eine Veranstaltung wie den Bürgerschoppen vernünftig zu organisieren und durchzuführen. Der Durchführung von Bürgerschoppen und Flohmarkt steht also nichts mehr im Wege!

Der Bürgerschoppen wird, wie in den vergangenen Jahren, am Freitagabend um 18.00 Uhr mit einem **Bieranstich** beginnen. Danach bietet die Gruppe **Groove to move** - bekannt aus Film, Funk und von der Martinskerb '95 - Rock- und Pop-Musik vom Feinsten.

Den Samstag läutet traditionell der **Flohmarkt** um 6.00 Uhr ein. Wo gibt's das noch? Von Stand zu Stand schlendern und auf der Suche nach einem "Schnäppchen" so ganz nebenbei in einem Park spazierengehen. Die Flohmarktbesucher bitten wir an dieser Stelle, die Parkplätze am Nordbad zu nutzen - in der Kastanienallee sind keine Parkplätze vorhanden (es wird abgeschleppt!). Wir empfehlen ohnehin, nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Rad anzureisen.

Ebenfalls ab 6.00 Uhr bietet "Meister Schmackes" einen **Frühstücks-Service** an. Ob nach durchwachter Nacht oder nur zur Vorbereitung auf die Schnäppchen-Jagd - eine heiße Tasse Kaffee und ein belegtes Brötchen wecken in jedem Fall die Lebensgeister.

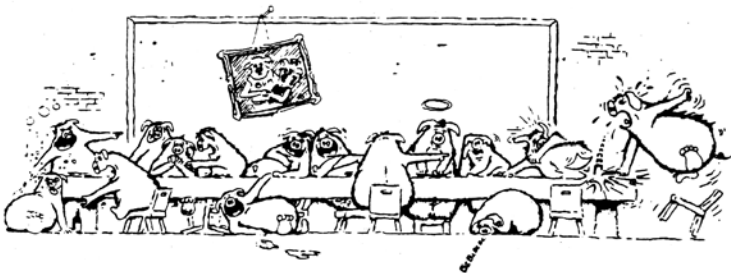
Um 12.00 Uhr wollen wir einen **Kindermalwettbewerb** starten. Eingeteilt in verschiedene Altersgruppen malen Kinder, was ihnen zu einem vorgegebenen Thema (wird noch nicht verraten) einfällt. **Achtung:** Eine Jury wird die schönsten Bilder auswählen und prämiieren - es winken schöne Sachpreise. Mitmachen lohnt sich also!

Ab 14.00 Uhr unterhalten wir die Besucher mit Musik: Zunächst haut Hans-Peter Peter, besser bekannt als **Pezi**, in die Tasten. Doch was wäre der Bürgerschoppen ohne seine "Hausband": Ab 18.00 Uhr wird **Springflöte** den Bürgerpark Nord wieder einmal so richtig zum Kochen bringen.

Feiern Sie Ihre eigene Spende!

Daß der Reinerlös von Bürgerschoppen und Flohmarkt sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen zugute kommt, ist hinlänglich bekannt. Auch bei der zwanzigsten Auflage des Sommerfestes wollen wir vom Bezirksverein Martinsviertel von dieser selbsterwählten Verpflichtung nicht abgehen. Im letzten Jahr hatten wir erstmals vor der Veranstaltung festgelegt, welche Vereine und Institutionen Zuwendungen erhalten sollen. Die Empfänger der Spenden konnten beim Bürgerschoppen mithelfen und ihr Anliegen darstellen. Und für den Besucher wurde klar, daß er sein Bierchen für einen guten Zweck getrunken hat.

Auch in diesem Jahr sollen die Spendenempfänger vor dem Zeitpunkt der Veranstaltung bestimmt werden. Wenn Sie wissen wollen, wem Ihr Bürgerschoppen-Besuch zugutekommt, kein Problem: Halten Sie Augen und Ohren offen. Oder fragen Sie einfach uns! *sb*



BVM-Vergnügungsausschuß in der letzten Sitzung

Martinsgänge

Eine Initiative der ev. Erwachsenenbildung

Interessantes zu vermelden hat die ev. Erwachsenenbildung: In Kooperation mit der Volkshochschule und anderen Trägern plant sie ein Projekt politisch-kultureller Erwachsenenbildung im Martinsviertel und führt im Rahmen dieses Projektes u.a. zwei Stadtteilführungen durch, an denen Jedermann teilnehmen kann.

Die erste Führung findet am Samstag, dem 15. Juni, ab 15.00 Uhr statt. Sie startet am Internationalen Jugendzentrum/AWO-Altenclub (Max-Rieger-Heim), führt von dort zum Anwesen Pankratiusstraße 22/ehemalige Metzgerei Barth, weiter zur Martinskirche, zum Hinterhof des Anwesens Mauerstraße 18 und endet beim Internetcafé. Bei den jeweiligen Haltepunkten wird über verschiedene Themen informiert. Auf dem Programm stehen u.a. Begegnung Jung-Alt, die Brandnacht, Studentische WGs, die Rolle der Kirche im Stadtteil, "Mauern" und Ausgrenzungen sowie die sich wandelnde Bedeutung des Viertels für die Bewohner.

Eine Woche später, am Samstag, dem 22. Juni, findet die zweite Stadtteilführung statt. Sie beginnt um 17.00 Uhr am Schnittpunkt Arheilger Straße/Liebfrauenstraße und führt von dort zum Petriblock. Weiter geht's mit einem Rundgang über den Friedrich-Ebert-Platz, und von dort zur Fuhrmannstraße und über den Ruthsplatz zum Riegerplatz. Informiert wird bei dieser Führung u.a. über die Themen Verkehr im Viertel, Stadtteilsanierung, Engagement für's Viertel sowie Geschichte und Geschichten. Als Abschluß der Stadtteilführung findet an diesem Tag von 18.00 bis 22.00 Uhr auf dem Riegerplatz - in Kooperations mit der Initiative Lebendiger Riegerplatz - ein Fest statt. *sb*

Aufruf

Natürlich steht uns vom BVM inzwischen ein eingespielter Helferkreis zur Verfügung. Ansonsten wären Veranstaltungen wie Bürgerschoppen oder Kerb überhaupt nicht zu organisieren. Aber wie in jeder Gruppe fällt auch in unserem Team immer mal wieder der eine oder andere aus. Deshalb suchen wir Leute, denen es Spaß macht, gemeinsam etwas zu bewegen und eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Wer bei uns mitmachen will, wendet sich am besten an eines der hinlänglich bekannten Vorstandsmitglieder oder an unsere Geschäftsstelle, Kleiststraße 36, 64291 Darmstadt, Tel. 06151/371436.

Feste feiern, wie sie fallen

24. Hochzeitsturmfest

Am 23. Juni findet das 24. Hochzeitsturmfest auf der Mathildenhöhe unterhalb des Darmstädter Jugendstil-Wahrzeichens statt. Eine Veranstaltung für einen guten Zweck, auf die wir gerne hinweisen, zumal auch der BVM den Hochzeitsturm in seinem Wappen führt.

Von 11.00 bis 14.00 Uhr spielen *We Change* und ab 14.30 bis 18.00 Uhr die *Spätschicht*. Für Speis' und Trank hat der Förderkreis bestens vorgesorgt: Bratwurst, Bier, Wein, Cola und - neu im Angebot - Hefeweizen vom Faß, werden feilgeboten. Auch bekannte und neue Jugendstil- und Hochzeitsturm-Souvenirs sowie zahlreiche antiquarische Bücher können käuflich erworben werden.

Für die Kleinen steht wieder ein Karussell bereit, sowie den ganzen Tag drei Abenteuer-Mechanikspiele und ab 14.00 Uhr ein Stand für den seit Jahren beliebten Ballonwettbewerb. Um 14.30 und 16.30 Uhr spielt vor dem Turm ein Kinderkasperltheater.

Das europäische Denkmal "Hochzeitsturm", quasi der Hauptdarsteller des Festes, ist samt Aufzug zur Aussichtsplattform geöffnet und gibt einen einmaligen Überblick über die Stadt.

Der Reinerlös des 24. Hochzeitsturmfestes kommt dem Vereinszweck des "Förderkreis Hochzeitsturm e.V." zugute, der satzungsgemäß damit die Erhaltung und den Betrieb des Turmes in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt fördert. Hierzu zählen u.a. die Bereitstellung von Kassenpersonal und die Instandhaltung des Personenaufzugs zur Aussichtsplattform sowie die Instandhaltung des Foyers, der Aussichtsplattform und des sog. "Hochzeitszimmers", in dem seit drei Jahren auch standesamtliche Trauungen stattfinden. Die bisher vom "Förderkreis Hochzeitsturm e.V." in Eigenverantwortung exklusiv herausgegebenen Verkaufsobjekte wie silberne Schmuckanhänger, Schürzen, Taschen, Klapp- und Ansichtskarten für Einladungen, Stechformen für Plätzchen usw. sind nur dort erhältlich. Neu im Angebot bis Mitte des Jahres werden sein: Ein Fingerhut aus weißem Porzellan mit einer Hochzeits- und Platanenhain-Darstellung in "Darmstadt-Blau", außerdem zwei neue Klappkarten mit dem Aufdruck "Wir heiraten" sowie neben dem interessanten Turmprospekt einen Prospekt über den Platanenhain und seine Geschichte. Außerdem plant der Verein, der Stadt Darmstadt Bronze-Gußplatten zu schenken, die im Platanenhain unter den dortigen Jugendstilreliefs den Betrachtern die kaum lesbare Jugendstilinschriften, die aus Werken deutscher Dichter bestehen, in moderner "Helvetica"-Schrift lesbar machen. sb

Wir gratulieren

Im Mai:

Margarete Neist, Barkhausstraße 29	90 J.
Jochen Nold, Roßdörfer Straße 68	50 J.
Gerda Hildenbrandt, Heinheimer Straße 84	75 J.

Im Juni:

Paula Ries, Hügelstraße 13	70 J.
Willi Frickel, Liebfrauenstraße 69	81 J.
Paul Gerharz, Liebfrauenstraße 101	95 J.
Manfred Silber, Friedberger Straße 12	80 J.

Im Juli:

Amalie Niederle, Riegerplatz 14	81 J.
Anton Weber, Kaupstraße 20	91 J.

Im August:

Rudolf Winkler, Martinstraße 78	50 J.
Anne Schäfer, Herdweg 37	70 J.
Charlie Landzettel, Gustav-Heinemann-Str. 16, Griesheim	50 J.
Günter Löbel, Weiherweg, Sonnen/Bayer. Wald	50 J.

Zu guter Letzt

Ranhalten muß sich, wer noch bei der BVM-Frühjahrsbusfahrt zum Hessenpark Neu-Anspach dabei sein will: Bei Redaktionsschluß waren nur noch wenige Karten vorhanden. Also: Schnell zugreifen, bevor's ein anderer tut! Verkaufstermine (nur, solange der Vorrat reicht) am 28.05. und 03.06., jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr in der "Pilsstubb' Baltes", Schloßgartenplatz 11, Darmstadt.

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt, Kleiststr. 36, 64291 Darmstadt, ☎ 06151/371436

Redaktion: Stefan Baltes, Peter Lehr, Christel Trautmann

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Meurer, Arheilger Str. 54A, 64289 Darmstadt

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 4 mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1.000 Stück und wird Mitgliedern des Bezirksverein Martinsviertel e.V. kostenlos zugesandt.